

## Inhaltsverzeichnis

Modulhandbuch Master Sc. Controlling und Management/Hochschule Merseburg .....	2
Controlling I .....	3
Controlling II .....	4
Vertiefung Controlling I .....	5
Vertiefung BWL & Management I .....	6
Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht).....	7
Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht).....	8
Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht).....	9
Managementkompetenzen I .....	10
Controlling III .....	12
Controlling IV (Wahlmodul a) oder b)) .....	13
Vertiefung Controlling II .....	15
Vertiefung Controlling III .....	17
Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht).....	19
Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht).....	20
Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht).....	21
Managementkompetenzen II .....	23
Masterseminar Praktikum und Research Methods .....	25
Masterarbeit mit Kolloquium .....	27

**Modulhandbuch Master Sc. Controlling und Management****Studienplan**

aktualisiert am 23.10.2019

Modulname	Sem.	ECTS	Anzahl Prüfungen benotet *	Anteil an Abschlussnote
Anpassungssemester		(30)		
Controlling I	1	5	1	5/82,5
Controlling II	1	5	1	5/82,5
Vertiefung Controlling I	1	5	1	5/82,5
Vertiefung BWL & Management I	1	5	1	5/82,5
Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)	1	5	1	5/82,5
Managementkompetenzen I	1	5	1	5/82,5
Controlling III	2	5	1	5/82,5
Controlling IV	2	5	1	5/82,5
Vertiefung Controlling II	2	5	1	5/82,5
Vertiefung Controlling III	2	5	1	5/82,5
Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)	2	5	1	5/82,5
Managementkompetenzen II	2	5	1	5/82,5
Masterseminar oder Projektpraktikum und Research Methods	3	10	1	2,5/82,5
Masterarbeit mit Kolloquium	3	20	1	20/82,5
Summe		90		

\* Die grundsätzlichen Formen der Prüfungsleistung sowie weitere Einzelheiten zum Verfahren werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Controlling I
<b>Modulelement:</b>	<b>Externe Unternehmensrechnung und Berichterstattung</b>
Stand:	01.04.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Beck
Sprache:	deutsch / englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung und Berichterstattung von Einzelgesellschaften und von Konzernen sowohl nach den Vorschriften des HGB als auch nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Darauf aufbauend erlangen sie Kenntnisse, wie die Abbildung unternehmerischer Entscheidungen und betriebswirtschaftlicher Sachverhalte in den nach HGB und IFRS erstellten Jahres- und Konzernabschlüssen zielgerichtet gestaltet werden kann. Sie erlangen Kenntnisse über die Instrumente der Jahresabschlussanalyse und beherrschen die wesentlichen Bilanzkennzahlen. Zudem können sie aus einem veröffentlichten Jahresabschluss Aussagen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ableiten und interpretieren.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Bilanzierung nach HGB und IFRS</li> <li>- Grundlagen Internationale Rechnungslegung</li> <li>- Grundlagen Konzernrechnungslegung</li> <li>- Instrumente der Berichterstattung</li> <li>- Grundlagen Bilanzpolitik</li> <li>- Grundlagen Jahresabschlussanalyse, insb. Bilanzkennzahlen</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Präsentation und Case Study
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Controlling II
<b>Modulelement:</b>	<b>Empirisch-statistische Methoden und quantitative Verfahren</b>
Stand:	01.04.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Pick/Hagenloch
Sprache:	deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Vorlesung mit Fallstudien und konkreten Datensätzen vermittelt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind im Anschluss an das Modul in der Lage, eigenständig auf Basis von Praxis- und Forschungsfragen empirisch-statistische Verfahren zu identifizieren, auszuwählen und einzusetzen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Ergebnisse zu interpretieren und Managementempfehlungen abzuleiten.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse hinsichtlich der Anwendung statistischer Methoden und quantitativer Verfahren im Entscheidungsumfeld des Controllings.</p> <p>Die TeilnehmerInnen lernen die Grundlagen zum Software-Programm „IBM SPSS“ anhand von seminaristischen Unterricht und Übungseinheiten kennen. Neben dem Kennenlernen der Dateneingabe und -kontrolle werden an realen Datensätzen die grundlegenden Methoden angewandt. Im Anschluss sind die TeilnehmerInnen in der Lage, ausgewählte Methoden in SPSS praxisorientiert auszuwählen und selbstständig anzuwenden sowie die Ergebnisse für das Management zu interpretieren. Die Inhalte bereiten auf empirische, wissenschaftliche Arbeiten vor, bei denen multivariate Verfahren zum Einsatz kommen.</p>
Inhalt:	<p>Grundlagen und Fallstudien zu Controlling mit Data Envelopment Analysis und Conjoint Measurement.</p> <p>Inhalte in IBM SPSS</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen zu Messmodellen</li> <li>2. Dateneingabe und Datenbereinigung in SPSS</li> <li>3. Deskriptive Analysen und Interpretation, u.a. Mittelwerte, Korrelationen, Kontingenztafeln, T-tests</li> <li>4. Grundlagen, Anwendung und Interpretation von multivariaten Verfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>- Faktorenanalyse und Reliabilitätsanalyse</li> <li>- Varianzanalysen (ein- und zweifaktorielle ANOVA, MANOVA)</li> <li>- Lineare Regressionsanalyse</li> </ul> </li> </ol>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung Controlling I
<b>Modulelement:</b>	<b>Value Based Management und DCF-Methoden</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Hagenloch
Sprache:	deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden können ein wertorientiertes Controllingssystem konzipieren, Verfahren der Unternehmensbewertung anwenden und Unternehmensstrategien hinsichtlich ihres Wertbeitrags quantifizieren. Sie sind in der Lage, bewertungsrelevante Einflussgrößen zu diskutieren, Bewertungszusammenhänge zu erkennen und finanzwirtschaftliche Entscheidungsaspekte i. R. einer wertorientierten Unternehmenssteuerung zu beurteilen.
Inhalt:	Kapitalmarktorientierung des Controllings, wertorientierte(s) Controllingkonzeption, Kennzahlensystem und Planungsmodell, Bestimmungsfaktoren des Unternehmenswertes und Shareholder Value-Netzwerk, Bewertung von Unternehmen und Strategien, Discounted Cash Flow-Ansätze, Residualgewinnverfahren.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management I
<b>Modulelemente:</b>	<b>Business English in Project Management Projektmanagement Werkzeuge</b>
Stand:	01.04.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Sprachenzentrum; Schwerin
Sprache:	Englisch, Deutsch
Lehrform / SWS:	Übung (Business English in Project Management) / 4 SWS; Vorlesung/Übung (Projektmanagement) / 2 SWS
Workload:	150 Std.: Business English in Project Management 90 Std. = 60 Std. + 30 Std. Selbststudium (0,5-faches des Lehrumfangs); Projektmanagement 60 Std. = 30 Std. Vorlesungen und Übungen + 30 Std. Selbststudium (1-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5 (je Modul 2,5 Credits)
Voraussetzungen:	Business English in PM: Englischkenntnisse Level B2 (CEF)
Kompetenzen:	<p><u>Business English in Project Management:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erweitern ihre Englischkenntnisse auf Level 3.</li> <li>- Die Studierenden sollen befähigt werden, mit Geschäftsleuten unterschiedlicher Herkunft unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede und unterschiedlicher situativer Gegebenheiten erfolgreich auf Englisch zu kommunizieren.</li> <li>- Das Sprachniveau: B2-C1 (Upper-Intermediate to Advanced Level) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</li> </ul> <p><u>Projektmanagement Werkzeuge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle. Sie kennen Werkzeuge, die dieses unterstützen und können deren Wert für ein erfolgreiches Projektmanagement einschätzen.</li> <li>- Die Studierenden können erweiterte Funktionen in MS Project anwenden.</li> <li>- Die Studierenden wenden MS Project im Rahmen des Multiprojektmanagements an</li> <li>- Die Studierenden kennen weitere Projektmanagement-Werkzeuge und können deren Anwendbarkeit und Nutzen einordnen</li> </ul>
Inhalt:	<p><u>Business English in Project Management:</u> Im Mittelpunkt des Kurses (Niveau B2-C1) stehen Business English im Kontext von Project Management sowie sprachliche Aufgaben, die für die Tätigkeit zukünftiger Manager relevant sind. Thematische Schwerpunkte z.B.: • Communication in International Projects • Building Business Relationships • Management Styles • Team Building /Job Satisfaction • Problems and Conflicts in International Projects • Crisis Management • Project Phases • Managing and Monitoring Projects • Useful Project Management Tools, e.g. Gantt Charts, Critical Path Analysis • Business Correspondence / Business Documents. Alle grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten werden anwendungsbezogen geübt.</p> <p><u>Projektmanagement Werkzeuge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweiterte Funktionen in MS Project</li> <li>- Multiprojektmanagement mit MS Project</li> <li>- Kurzvorträge zu aktuellen Projektmanagement-Werkzeugen</li> <li>- Einordnung von Projektmanagement-Software</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Business English in Project Management: Klausur, 60 min (50%) PM Werkzeuge: Erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben mit MS Project, Präsentation zu einem aktuellen Projektmanagement-Werkzeug, 30 min (50%)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)
<b>Modulelement:</b>	<b>Supply Chain Management</b>
Status:	01.04.2018
Grade/Modulnote, Endnote:	5/82,5
Semester:	1. semester
Fequency:	Winter semester
Lecturer:	Sackmann, Zimbelmann, Lößer
Language:	Englisch / German
Type of Teaching:	Lecture, Exercises / 4 SWS
Workload:	150 h = 60 h lecture + 90 h. private study (1,5-times the lecture scope)
Credits:	5
Requirements:	none
Learning Outcomes and competences:	The students know the operation fields, design options and logistic elements of Supply Chain Management. They are able to use methods for procurement, inventory management and distribution logistics and know the tools and methods for modelling Supply Chain networks. Furthermore they know the special requirements of a global logistics and can use methods for risk management as well as smart pricing.
Content:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Procurement (logistics)</li> <li>• Inventory Management</li> <li>• Designing of Supply networks</li> <li>• Global logistics</li> <li>• Risk management</li> <li>• Pricing</li> <li>• Distribution and Transport (logistics)</li> </ul>
Study, exam:	exam 60 min
Forms of media:	PC, board, presentations, excursions

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling &amp; Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)
<b>Modulelemente:</b>	<b>Business Analyse I - Requirement Engineering &amp; Scope Management</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Praktika / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Lernergebnisse:	Die Studierenden beherrschen Grundbegriffe und Methoden des Requirements Engineering.
Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, typische zusammenhängende Artefakte wie Lasten- und Pflichtenhefte zu erstellen. Die Studierenden können einen Projektstrukturplan entwickeln, definieren Arbeitspakete und wissen, anhand welcher Attribute Arbeitspakete zu beschreiben sind.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung und Grundlagen</li> <li>- System und Systemkontext abgrenzen</li> <li>- Anforderungen ermitteln und Anforderungen dokumentieren</li> <li>- Anforderungen natürlichsprachig dokumentieren</li> <li>- Anforderungen modellbasiert dokumentieren</li> <li>- Anforderungen prüfen und abstimmen und verwalten</li> <li>- Werkzeugunterstützung</li> <li>- Softwaretesting</li> <li>- Spezialgebiete des Requirements Engineering (insb. Innovationen, Emerging Technologies)</li> <li>- Management des Inhalts und Umfangs von Projekten (Planung, Definition, Projektstrukturplan)</li> <li>- Inhaltlich wechselnde Themenschwerpunkte für die Bearbeitung durch Fallstudien, Vorträge und Investitionsanalysen</li> <li>- Ethische und gesellschaftliche Aspekte der Technologieentwicklung</li> <li>- Digitalisierung, digitale Geschäftsmodelle und Requirements Engineering</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen



<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)
<b>Modulelement:</b>	<b>Digitale Geschäftsprozesse der Industrie 4.0 I</b>
Stand:	01.04.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Huch
Sprache:	deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen und Übungen vermittelt / 4 SWS, insb.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Praxisseminare, Begleitendes Literaturstudium</li> <li>• Besonderes: Vorträge von Unternehmensvertretern, Digital-Experten aus der Praxis</li> </ul>
Workload:	150 Std. = 48 Std. Lehrveranstaltung + 102 Std. Selbststudium (ca. 2-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Voraussetzung einer erfolgreichen Teilnahme sind Grundlagen der BWL sowie des Prozess- und Projektmanagements. Vorteilhaft, aber nicht vorausgesetzt, sind Kenntnisse in der „Wirtschaftsinformatik“.
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Digitalisierung verändert die Wirtschaft – jedes Unternehmen und jede Branche ist von der Entwicklung der Digitalisierung betroffen. So ist der digitale Wandel Teil der Lebenswirklichkeit, insb. durch den tiefgreifenden Transformationsprozess der die Art zu kommunizieren, zu lernen, zu managen und zu arbeiten charakterisiert. Vor allem Unternehmen müssen sich den digitalen Herausforderungen insb. im Zuge der „digitalen Globalisierung“ stellen und daher mit Konzepten wie der primären Orientierung an profitablen Customer Journeys, agiler Unternehmensentwicklung, datenbasierter Informationsgewinnung und Lernens sowie metrikengestützten Management auseinandersetzen.  Ziel der Veranstaltung ist, dass bis zum Ende des jeweiligen Semesters jedes Projektteam, bestehend aus Studenten und einem Ansprechpartner aus der Praxis (bspw. TAS AG), einen Geschäftsprozess digitalisiert und wenn möglich im Unternehmen des Praxispartners live stellt.
Inhalt:	Neben ökonomischen Aspekten der Vorlesung sind praxisorientierte Anwendungen bei Partnerfirmen verankert. Im Weiteren sind Aspekte des „Digital Management“ in Form von RPA-Lösungen als auch Auszüge aus dem Prozess- und Projektmanagement Gegenstand der Vorlesung.  Kapitel 1: Grundlagen der Digitalisierung Kapitel 2: Digitale Ökosysteme Kapitel 3: Grundlagen Prozessmodellierung/ Prozessoptimierung Kapitel 4: Digitale Geschäftsprozesse
Studien-, Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsformen des Moduls wurden so gewählt, dass im individuellen Studienverlauf unterschiedliche Kompetenzen durch passende Prüfungsformen abgeprüft werden (bspw. Erarbeitung einer Dokumentation, Anwendung von Wissen durch die Digitalisierung/ Automatisierung von Prozessen). Seminararbeit in Form einer RPA Lösung inkl. finaler Ergebnispräsentation
Medienformen:	Vorlesung mit Powerpointpräsentation

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Managementkompetenzen I
<b>Modulelemente:</b>	<b>Schlüsselkompetenzen Mitarbeiterführung</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Kaehler
Sprache:	Deutsch; bei entsprechendem Angebot alternativ Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis der Aufgaben, Aktivitäten und Instrumente der Mitarbeiterführung.</li> <li>- Sie sind in der Lage, entsprechende Praxissituationen kritisch zu analysieren, Lösungswege zu finden und diese zu beurteilen.</li> <li>- Es gelingt ihnen, das Erlernte in eigenes Verhalten umzusetzen. Sie besitzen die dafür erforderlichen Kenntnisse, Methoden und handlungsbezogene Fertigkeiten aus dem Bereich der Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz.</li> </ul>
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen und verstehen die theoretischen Grundlagen und Anwendungsfelder der Mitarbeiterführung, die wesentlichen in Praxis anzutreffenden Probleme und Konzepte sowie derzeitige und künftige Herausforderungen in diesem Zusammenhang.</li> <li>- Sie erwerben die Fähigkeiten, sich kritisch mit der Managementliteratur auseinanderzusetzen und ihre Erkenntnisse selbstständig zu vertiefen, Mitarbeiter wirksam zu führen und die persönlichen Anforderungen an Führungskräfte im Hinblick auf ihre eigene Eignung zu reflektieren.</li> <li>- Die Studierenden erkennen ihre Stärken und Schwächen in der Anwendung der Kenntnisse, Methoden und handlungsbezogener Fertigkeiten. Sie können ihr individuelles Verhalten in konkreten Situationen des beruflichen Alltags reflektieren, angemessen regulieren, auf die Erreichung von Zielen ausrichten, durch Lernen verbessern und Erlerntes dabei umsetzen.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie und Praxis der Personalführung (u.a. klassische und neue Führungsmodelle, Selbstführung, Führen als Dienstleistung)</li> <li>- Führen als Beruf (u.a. Führungswunsch und -wirklichkeit, Rolle des eigenen Führungsstils und der Persönlichkeit, ethische und rechtliche Aspekte des Führens)</li> <li>- Ressourcen und Akteure der Personalführung (u.a. Führungskompetenz und direkter/indirekter Führungseinfluss)</li> <li>- Führungsroutinen und -instrumente (u.a. Arbeit delegieren und Leistungen beurteilen, effiziente Sitzungsleitung und Abstimmungskommunikation, Mitarbeiter einstellen, binden und entwickeln, Führungsinstrumente)</li> <li>- Mitarbeiter motivieren und Selbstverantwortung fördern (u.a. Bedürfnisse berücksichtigen, Erwartungsmanagement, Anreize setzen, Beziehungen und Konflikte unter Mitarbeitern, Problemgespräche bei Fehlverhalten und Minderleistung)</li> <li>- Gesundheit und Veränderung (u.a. Balance, Gesundheit und Arbeitsschutz, Selbstwirksamkeit und Flow, Veränderungen erklären und begleiten)</li> <li>- Governance und Strategie (u.a. konstitutives und strategisches Management, Organisation, Macht und Mikropolitik, Kultur und Diversität)</li> <li>- Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz (u.a. Gesprächsführung, Moderation von Gruppenprozessen,</li> </ul>

	Selbstwissen, Stressbewältigung, Zusammenarbeit in Teams, Konfliktmanagement)
Studien-, Prüfungsleistungen:	Erfahrungsbericht (8 - 10 Seiten) (detaillierte Anforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)
Medienformen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Folienpräsentationen</li><li>- Tafel/Flipchart</li><li>- Audio/Video/Internet</li><li>- Rollenspiele, Einzel-/Gruppenarbeit</li><li>- Skripte</li><li>- Angeleitetes Erproben mit systematischem Feedback</li></ul>

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Controlling III
<b>Modulelement:</b>	<b>Advanced Controlling und Kostenmanagement</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Rachfall
Sprache:	deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über aktuelle Kenntnisse zur Entscheidungsfunktion und Verhaltenssteuerungsfunktion des Controlling. Sie können Controllingsysteme evaluieren und aktualisieren. Die Studierenden kennen die Frameworks des Strategischen Controllings. Sie können das Implementierungskonzept „Strategisches Kostenmanagement“ anwenden und besitzen vertiefte, anwendungsbereite Kenntnisse der gängigen quantitativen Konzepte.
Inhalt:	Management Accounting Update für Master Strategisches Controlling und Kostenmanagement Update für Master Fallbeispiele zu quantitativen Konzepten von Kostenmanagement und Controlling Projektcontrolling mit EVA/ESA
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Controlling IV (Wahlmodul a) oder b))
<b>Modulelement:</b>	<b>a) Advanced Corporate Finance b) International Financial Management</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	a) Henn b) Rohde/Petersen
Sprache:	a) deutsch b) englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Lernergebnisse/Kompetenzen:	<p>a) <u>Advanced Corporate Finance:</u> Die Studierenden können finanzwirtschaftliche Entscheidungen strukturieren, die erforderlichen Daten analysieren und aufbereiten. Sie beherrschen wesentliche finanzwirtschaftliche Zusammenhänge und können Finanzierungsprobleme kapitalsuchender Unternehmen und finanzmathematische Aufgabenstellungen lösen. Dies schließt die sichere Anwendung von Instrumenten und Methoden der Finanzmathematik und Planungsrechnung ein. Die Teilnehmer können u.a. eine integrierte Mehrjahres-, Ergebnis-, Finanz- und Bilanzplanung sowie eine Jahresplanung bis hin zur Finanzdisposition durchführen.</p> <p>b) <u>International Financial Management</u> Knowledge Students know and understand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Foundations of International Financial Management</li> <li>• The Foreign Exchange Market, Exchange Rate Determination and Currency Derivatives</li> <li>• Foreign Exchange Exposure and Management</li> <li>• World Financial Markets and Institutions</li> <li>• Financial Management of the Multinational Firm</li> <li>• Managing Currency Risk</li> <li>• Financing International Operations</li> <li>• Int. Management of Working Capital</li> </ul> <p>Skills They acquire the skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• to get a basic Insight into the concepts, tasks and methods of Financial Management</li> <li>• to acquire the methodological Skills: to realize financial goals, to make decision, to make processes and to control</li> <li>• gain an understanding of the Function Financial Management in Organizations and to understand the relations with external market participants</li> </ul> <p>Planning- and Controlling techniques and cost management</p>
Inhalt:	<p>a) <u>Modul Advanced Corporate Finance:</u> Corporate Finance:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitalstrukturüberlegungen und Alternativen der Kapitalaufbringung</li> <li>- Lebensphasenbezogene Finanzierungslösungen</li> <li>- Einbeziehung von Sonderfinanzierungsformen</li> <li>- Finanzwirtschaftliches Risikomanagement</li> <li>- Finanzmathematik und Planungsrechnung</li> <li>- Planung als mehrstufiger Problemlösungsprozess</li> <li>- Planungsebenen und -koordination (vertikal/horizontal/zeitlich)</li> <li>- Aufbau eines integrierten Planungssystems</li> <li>- Modellrechnungen zur strategischen Planung, Bilanzplanung, Finanzplanung, Basis EXCEL</li> </ul>

	<p>- Jahresplanung, Finanzdisposition, Basis EXCEL</p> <p>b) <u>International Financial Management:</u></p> <p>I. Foundations of Int. Financial Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Int. Monetary System and Balance of Payment</li> <li>• Corporate Governance around the World</li> <li>• Evolution and Behavioral Definition of Multinational Corporations</li> <li>• Global Competition</li> </ul> <p>II. Foreign Exchange Market, Exposure and Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exchange Rate Determination</li> <li>• Currency and Derivatives Markets</li> <li>• Management of Transaction, Economic and Translation Exposure</li> </ul> <p>III. World Financial Markets and Institutions</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Int. Banking, Money-, Bond- and Equity Markets</li> <li>• Interest Rate, Currency Swaps and Int. Portfolio Investment</li> </ul> <p>IV. Financial Management of the Multinational Firm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Foreign Direct Investment and Cross-Border Acquisitions</li> <li>• Int. Capital Structure, Capital Budgeting, Multinational Cash Management</li> <li>• Int. Trade Finance, Tax Environment and Transfer Pricing</li> </ul> <p>V. Managing Currency Risk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Translation and Transaction Exposure</li> <li>• Economic Exposure</li> </ul> <p>VI. Financing International Operations</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Int. and Domestic Capital Markets</li> <li>• Int. Financial Markets</li> <li>• Int. Cost of Capital</li> </ul> <p>VIII. Int. Management of Working Capital</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Int. Trade Management</li> <li>• Financial Management for the Global Enterprise</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	<p>Computer, Tafel/Flipchart, Präsentationen, Texte und vorlesungsbegleitendes Manuskript/Fallsammlung; rechnergestützte Einzel- und Gruppenarbeit</p> <p>Slide and multimedia presentations, whiteboard/blackboard, written texts</p>

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung Controlling II
<b>Modulelement:</b>	<b>Qualitätsmanagement / Controlling ganzheitlicher Produktionssysteme</b>
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Döring / Engelfried
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Praktika / 2 SWS
Workload:	150 Std.: Je Modulelement = 30 Std. + 45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<p><u>Qualitätsmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements.</li> <li>- Sie kennen die wesentlichen Normen für Prozesse und Projekte und spezielle Aspekte für einzelne Branchen.</li> <li>- Die Studierenden können ausgewählte Werkzeuge des DMAIC-Kreises anwenden.</li> <li>- Sie kennen neue Konzepte (wie z. B. Six Sigma, TQM), auch für Projekte.</li> <li>- Die Studierenden vertiefen ihr Methodenwissen anhand von praxisorientierten Fallstudien.</li> </ul> <p><u>Controlling ganzheitlicher Produktionssysteme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem komplexen betrieblichen Bereich.</li> </ul>
Kompetenzen:	<p><u>Qualitätsmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsplanung: die Studierenden können die für das Projekt relevanten Qualitätsstandards identifizieren und feststellen, wie diese erfüllt werden können.</li> <li>- Durchführen der Qualitätssicherung: sie können die geplanten systematischen Qualitätsvorgänge anwenden, um sicherzustellen, dass im Projekt alle erforderlichen Prozesse die nötigen Anforderungen erfüllen.</li> <li>- Durchführen der Qualitätslenkung: sie können bestimmte Projektergebnisse überwachen, um festzustellen, ob diese den relevanten Qualitätsstandards entsprechen und um herauszufinden, wie sich die Ursachen für nicht zufriedenstellende Leistungen beheben lassen.</li> <li>- Kennen und anwenden von ausgewählten Tools und Techniken im Qualitätsmanagement (wie z. B. DMAIC, Lean Six Sigma)</li> </ul> <p><u>Controlling ganzheitlicher Produktionssysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse zu Grundlagen und zur Implementierung der ganzheitlichen Produktionssysteme „Umwelt-, Qualitäts- und Innovationsmanagement“ wiedergeben (Stufe 1)</li> <li>- Controllinginstrumente in diesen ganzheitlichen Produktionssystemen anwenden, analysieren, weiterentwickeln und kritisch hinterfragen: u.a. Leitbildentwicklung/Zielableitung, Input-/Output-Analyse, Ökobilanz, Nutzwertanalyse, Fundiertes Abschätzen, Kennzahlensysteme (Stufe 4, 5 und 6)</li> </ul>
Inhalt:	<p><u>Qualitätsmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführen der Qualitätsplanung, der -lenkung und der -kontrolle</li> <li>- EN/ISO 9001</li> <li>- FMEA, Statistische Auswertungen (Boxplot, Histogramm, Pareto) Methoden zur statistischen Prozessverbesserung (Varianzanalyse, Testverfahren), Regelkarten / Prozessfähigkeit (CPK)</li> <li>- Lean-Management: Tools (z. B. Kanban), Kaizen, Value Stream Analyse</li> </ul>

	<u>Controlling ganzheitlicher Produktionssysteme</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Input-/Outputanalyse/Ökobilanz</li><li>- Auditierung bzw. Controlling ganzheitlicher Produktionssysteme</li><li>- Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme</li><li>- Entscheidungsprobleme lösen: Nutzwertanalyse, SWOT-Analyse, fundiertes Abschätzen</li></ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung, Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen



<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung Controlling III
<b>Modulelement:</b>	<b>Business &amp; Law</b>
Stand:	01.04.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Haertlein / Beck
Sprache:	deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std.= 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse Handels- und Gesellschaftsrecht / Betriebliche Steuerlehre
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Kapitalgesellschafts- und Steuerrecht anhand des Rechts der GmbH, welche die in der Praxis häufigste Gesellschaftsform insb. im Mittelstand ist. Sie sind in der Lage, komplexere Sachverhalte aus diesen Rechtsgebieten zu analysieren und die rechtlichen und steuerlichen Risiken zu erkennen. Neben Organisations- und Haftungsfragen werden Aspekte des Umwandlungs(steuere)rechts und der Unternehmensnachfolge sowie weitere ausgewählte steuerliche Fragestellungen bei einer GmbH behandelt, so dass die Studierenden beispielweise gesellschafts- und steuerrechtliche Fragen einer Unternehmensumstrukturierung und -nachfolge bei der GmbH kennenlernen, eine solche in der Praxis begleiten können und für weitere praxisrelevante Themenstellungen sensibilisiert werden.
Inhalt:	<p>Inhalt gesellschaftsrechtlicher Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten bei der GmbH-Gründung</li> <li>- Stellung und Haftung des Geschäftsführers</li> <li>- Kapitalaufbringung und -erhaltung</li> <li>- Gesellschafterversammlung und Beschlussfassung</li> <li>- Gesellschafterstreitigkeiten</li> <li>- Veräußerung und Belastung von Geschäftsanteilen</li> <li>- Umwandlung der GmbH</li> <li>- GmbH in der Krise</li> <li>- Sonderformen</li> </ul> <p>Inhalt steuerrechtlicher Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die GmbH im Umwandlungssteuerrecht</li> <li>- Ausgewählte Aspekte der GmbH im Ertragsteuerrecht, insb. Organschaft, Verlustnutzung und -untergang, Veräußerungsgewinnbesteuerung</li> <li>- Steuerliche Aspekte der GmbH in der Krise und Insolvenz, insb. Liquidationsbesteuerung, Forderungsverzicht, Gesellschafterdarlehen</li> <li>- Ausgewählte Aspekte der GmbH im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)
<b>Modulelement:</b>	<b>Digitale Geschäftsprozesse der Industrie 4.0 II</b>
Stand:	01.04.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Huch
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesungen / Übungen / Seminar / Vorträge von Praxisvertretern vermittelt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 48 Std. Lehrveranstaltung + 102 Std. Selbststudium (ca. 2-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Digitale Geschäftsprozesse der Industrie 4.0 I
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<p>Die Vorlesung und das Seminar stellen die zentralen Konzepte und Instrumente der Digitalisierung von Geschäftsprozessen vor, betrachten relevante digitale Trends und Herausforderungen im Umfeld RPA und KI für die Prozesssteuerung und Prozessoptimierung im digitalen Zeitalter. Zudem werden „digitale Teilmärkte“ und die Digitalisierung der „Funktionsbereiche“ der Unternehmen näher betrachtet. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefende Kenntnisse im Bereich Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Dadurch sind sie in der Lage, eigenständig Entwicklungen in diesem Umfeld zu beurteilen, Lösungsansätze zu Problemstellungen zu entwickeln und bereichsspezifische und fachübergreifende Diskussionen zu führen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist, dass bis zum Ende des jeweiligen Semesters jedes Projektteam, bestehend aus Studenten und einem Ansprechpartner aus der Praxis (bspw. TAS AG), einen Geschäftsprozess digitalisiert und wenn möglich im Unternehmen des Praxispartners live stellt.</p>
Inhalt:	<p>Kapitel 5: Robotics (RPA) - Anwendungssoftware</p> <p>Kapitel 6: Auswirkung der Digitalisierung auf Unternehmen</p> <p>Kapitel 7: Digital Journey Mapping – Herausforderungen für Unternehmen</p> <p>Kapitel 8: Digital Technology</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Seminararbeit in Form einer RPA Lösung inkl. finaler Ergebnispräsentation
Medienformen:	Vorlesung mit PowerPoint Präsentation

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)
<b>Modulelement:</b>	<b>International Logistics</b>
Date:	01.04.2019
ECTS	5/82,5
Semester:	From the fifth semester Bachelor on. From the first semester Master on.
Frequency:	Every semester
Teachers:	Sackmann, Zimbelmann, Lößer
Language:	Englisch / German
Teaching form / SWS:	Seminar, Project / 4 SWS
Workload:	150 h = 60 h Lehrveranstaltung + 90h. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Requirements	none
Learning Outcomes and competences:	The students <ul style="list-style-type: none"> <li>• can conduct a literature research</li> <li>• can choose adequate research methods</li> <li>• can use adequate research methods</li> <li>• can present their findings on an international conference</li> <li>• can document their findings in a publishable form</li> </ul>
Contents:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cooperative work with the Stadtwerke Merseburg</li> <li>- further reseaches on top of the surveys from last semester</li> <li>- E-Mobility in general and E-Mobility in Merseburg</li> <li>- Research for E-mobility, E-car-sharing and E-bikes</li> <li>- Research for the Case studies on building a network for E-mobility</li> <li>- Research on process modeling</li> <li>- Process modelling and network design</li> <li>- Smart cities</li> </ul>
Excursion	Workshops, excursions in and out of Germany (China, Thailand) in September/Oktober
Test performance:	Seminar paper and presentations
Used media and teaching methods:	PC, board, presentations, excursions

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)
<b>Modulelement:</b>	<b>Business Analyse II</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Klimpel
Sprache:	deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Seminar / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Business Analyse I
Lernergebnisse / Kompetenzen:	Die Studierenden setzen IT-Controlling und IT-Architektur und –technologie-Management um.
Inhalt:	<p><u>IT-Controlling:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungs- und Kostenarten in der IT</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsanalysen für IT-Projekte</li> <li>- Prozesse und Schnittstellen im Detail</li> <li>- IT-Kennzahlen(-systeme)</li> <li>- IT-Benchmarking</li> <li>- IT-Governance-Regelwerk</li> <li>- IT-Revisionen und COBIT</li> <li>- Outsourcing-Controlling</li> </ul> <p><u>IT-Architektur und –Technologie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung</li> <li>- Anwendungen und technische Bausteine</li> <li>- Technologiemanagement</li> <li>- Management der Anwendungslandschaft</li> <li>- Frameworks für das Architekturmanagement</li> <li>- Ausgestaltung des Architekturmanagements</li> </ul> <p><u>Werkzeugunterstützung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung auf Fallstudien und Praxisfälle</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Vorlesung mit Präsentationen und praktische Übungen am PC, Workshops

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)
<b>Modulelement:</b>	<b>Marketingmanagement – B2B</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Horst
Sprache:	deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Controlling II
Lernergebnisse / Kompetenzen:	<p>Das Modul Marketingmanagement - B2B dient der Vermittlung spezieller Kenntnisse im Marketing auf Business-to-Business Märkten.</p> <p>Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen zwischen Unternehmen kennenlernen.</li> <li>- das Entwicklungspotential von Lieferantenbeziehungen und Vertrieb erkennen.</li> <li>- die Komplexität von Beschaffungsentscheidungen kritisch hinterfragen und relativieren können.</li> </ul> <p>Die Teilnehmer vertiefen die Grundlagen des Marketingmanagements unter Berücksichtigung der Besonderheiten im B2B, insb. im Beschaffungsverhalten und in der Gestaltung von Marketing-Konzepten.</p> <p>Das Modul ist vor allem für die Studierenden interessant, die in ihrer späteren Berufstätigkeit im Marketing von produzierenden Unternehmen oder im Handel tätig sein wollen</p>
Inhalt:	<p>Entwicklung von Marketing-Konzepten und Steuerung des Marketing anhand von Kennzahlen (Marketing Analytics, insb. Marktforschung, multivariate Verfahren)</p> <p>Management-Konzepte des Marketing, insb. Produkt- und Key-Account Management, als auch relevante Marketing-Aufgaben, insb. Produkt-Innovationsmanagement, branchenspezifische Marketingkonzepte, Preis-Management.</p> <p>Beschaffungsverhalten, Analyse von B2B-Märkten (insb. auch international), Produktionsverbindungshandel, Anlagen-Marketing, System-Marketing, Preispolitik (insb. Competitive Bidding), Messprojekt, technischer Vertrieb (insb. Gesprächsführung)</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	<b>MCM: Vertiefung BWL &amp; Management III (Wahlpflicht),</b> MWI: Vertiefung Wirtschaftsinformatik II (Wahlpflicht), MIE: Vertiefung Industrial Engineering III (Pflicht)
<b>Modulelemente:</b>	<b>Digitaler Wandel</b>
Stand:	14.05.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester / WS
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Klimpel, evtl. Lehrbeauftragte
Sprache:	Deutsch
Lehrform:	Seminar
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	-
Learning Outcomes:	<p>Wissen: Die Teilnehmer verfügen über umfassendes Wissen den Semesterschwerpunkthemen des digitalen Wandels und der zugehörigen Theorie.</p> <p>Fertigkeiten: Die Teilnehmer verfügen über spezialisierte fachliche und konzeptionelle Fertigkeiten zur Analyse, Auswahl und Lösung, ggf. Design und Prototypisierung der gestellten Aufgaben.</p> <p>Sozialkompetenz: Sie können komplexe Aufgaben unter Einbeziehung von Dozenten, Kommilitonen und externen Quellen und Hilfsmitteln lösen. Sie können darüber hinaus die fachliche Entwicklung anderer gezielt fördern und bereichsspezifische und –übergreifende Diskussionen führen.</p> <p>Selbständigkeit: Die Teilnehmer können neue anwendungs- und forschungsorientierte Aufgaben im Semesterthemenschwerpunkt unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen eigenständig erschließen und Lösungen umsetzen.</p>
Kompetenzen:	Die Studierenden beherrschen die eigenständige Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus den Themen rund um den Digitalen Wandel.
Inhalt:	<p>Die Studierenden bearbeiten unter Anleitung ein Projekt zum digitalen Wandel aus dem Semesterthemenschwerpunkt. Folgende Schwerpunktgebiete kommen u.a. in Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trends in ERP-Systemen</li> <li>- New Work / organisationaler Wandel</li> <li>- Analyse sozialer Netzwerke</li> <li>- Entwurf und Design sozialer Netzwerke</li> <li>- Erstellung von Systemsimulationen</li> <li>- Führung in virtuellen Teams</li> <li>- Zukunfts- und Trendanalysen</li> <li>- Technologie-Potenzialanalysen</li> <li>- Design von Lösungen zu künstlicher Intelligenz, Big Data etc.</li> </ul>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Hausarbeit ca. 15 S. pro TN mit einer Abschlusspräsentation von 20 min.
Medienformen:	eigene Computer, Tafel, Präsentationen, diverse Anwendungen, elektronischer Semesterapparat, Lernmanagementumgebung ILIAS, Flipcharts, Online-Conferencing, Prototypingmaterial, Lehrvideos, MOOCs, Webinare

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Managementkompetenzen II
<b>Modulelemente:</b>	<b>Compliance Social Responsibility &amp; Ethics Arbeitsrecht</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Haertlein, Klimpel, Marx
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std (Compliance 75 Std. = 30 Std. (2 SWS) +45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs); Social Responsibility & Ethics 37,5 Std. = 15 Std. (1 SWS) + 22,5 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs); Arbeitsrecht 37,5 Std. = 15 Std. (1 SWS) + 22,5 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs))
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erkennen, wann juristische Hilfe in Anspruch genommen werden muss</li> <li>- Die Studierenden erkennen die grundlegende Bedeutung von unternehmensethischen Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen.</li> <li>- Sie verfügen über Wissen zu theoretischen und anwendungsbezogene Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen der Unternehmensethik, zu Grundpositionen der Unternehmensethik hinsichtlich ihrer methodischen Gestalt und Anwendungsbedingungen sowie zu wesentlichen Instrumenten der Unternehmensethik.</li> <li>- Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen zur Bearbeitung von Fallstudien sowie zur Reflexion der von ihnen im Rahmen von Projekten gewonnen Praxiserfahrungen einzusetzen sowie bei der Mitarbeit in aktuellen sowie zukünftigen Praxisprojekten sinnvoll zu nutzen</li> <li>- Studierende verfügen über Grundlagenkenntnisse im Arbeitsrecht aus der Sicht einer Führungsposition; hinsichtlich Einstellungen von Arbeitnehmern, Versetzungen, Arbeitsvertragsgestaltungen, Abmahnungen sowie Kündigungen sind sie in der Lage, eine für den Arbeitgeber nach einer Einzelfallabwägung bestmögliche und angemessene Entscheidung zu treffen; sie sind in der Lage, einen Arbeitsgerichtsprozess zu begleiten und unternehmensseitig vorzubereiten. Sie kennen die finanziellen Risiken aus Annahmeverzug bei Kündigungen und Klagemöglichkeiten des Arbeitnehmers.</li> </ul>
Kompetenzen:	<u>Compliance:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eines der Hauptziele von Compliance ist die Haftungsvermeidung als Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (Corporate Governance). Die Studierenden sind mit wichtigen zivil- und strafrechtlichen Haftungstatbeständen vertraut und sind in der Lage, im Berufsleben potentielle Vertrags- und Gesetzesverstöße zu erkennen, zu vermeiden und ihre Rechtsfolgen einzuschätzen.</li> <li>- Sie lernen außerdem den Aufbau einer Compliance-Organisation kennen.</li> <li>- Den Studierenden wird das Verständnis juristischer Texte (Verträge, AGB, Gesetze) vermittelt. Ihnen werden die Möglichkeiten aufgezeigt, eigene Ansprüche durchzusetzen und fremde Ansprüche abzuwehren. Die Studierenden sind in der Lage einzuschätzen, wann sie gezielt juristische Unterstützung in Anspruch nehmen sollten.</li> </ul>

	<p><u>Social Responsibility &amp; Ethics:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erkennen die grundlegende Bedeutung von unternehmensethischen Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen.</li> <li>- Sie verfügen über Wissen zu theoretischen und anwendungsbezogene Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen der Unternehmensethik, zu Grundpositionen der Unternehmensethik hinsichtlich ihrer methodischen Gestalt und Anwendungsbedingungen sowie zu wesentlichen Instrumenten der Unternehmensethik.</li> </ul> <p><u>Arbeitsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen zur Bearbeitung von Fallstudien sowie zur Reflexion der von ihnen im Rahmen von Projekten gewonnen Praxiserfahrungen einzusetzen sowie bei der Mitarbeit in aktuellen sowie zukünftigen Praxisprojekten sinnvoll zu nutzen.</li> <li>- Grundkenntnisse zu Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers bei Versetzungen und Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers; Kündigungsschutzrecht, Arbeitszeit- und Urlaubsrecht, Arbeitsgerichtsverfahren und dessen Risiken für Arbeitgeber</li> </ul>
<p>Inhalt:</p>	<p><u>Compliance:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgewählte Haftungstatbestände aus den Bereichen Vertragsrecht, Produkthaftungsrecht, Gesellschaftsrecht, Gewerblicher Rechts-schutz, Insolvenzrecht, Wirtschaftsstrafrecht</li> <li>- Compliance-Organisation und Rechtsgrundlagen</li> </ul> <p><u>Social Responsibility &amp; Ethics:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der theoretischen und angewandten Ethik</li> <li>- moralische Dimensionen und Stufen ökonomischen Handelns</li> <li>- Werthaltungen im Management</li> <li>- Ordnungs-, diskurs- und republikanische Ansätze der Unternehmensethik</li> <li>- Instrumente der Unternehmensethik (Ethik-Kodizes, Whistle-Blowing, Stakeholder-Analyse, Ethik-Audits)</li> <li>- Fallstudien zur CG und CSR</li> </ul> <p><u>Arbeitsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelles Arbeitsrecht mit Bezügen zum kollektiven Arbeitsrecht, insbesondere AGB-Recht (Arbeitsvertragsgestaltung) mit neuer Rechtsprechung, Probleme bei der Einstellung – Anwendung des AGG</li> </ul>
<p>Studien-, Prüfungsleistungen:</p>	<p>Modulprüfung                  Anteil „Social Responsibility &amp; Arbeitsrecht“ (75 %): Klausur 45 min                  Anteil „Ethics“ (25 %): Präsentation mit Handout (Umfang ca. 10 min bzw. 1 Seite)</p>
<p>Medienformen:</p>	<p>Computer, Tafel, Präsentationen</p>



<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Masterseminar Praktikum und Research Methods
<b>Modulelemente:</b>	<b>Masterseminar oder Praktikum Research Methods</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: Masterseminar oder Praktikum: unbenotet (7,5/82,5) Research Methods: 2,5/82,5
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Masterseminar / Praktikum: diverse Dozenten Research Methods: Hagenloch
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	8 Wochen Projektarbeit / 2 SWS
Workload:	300 Std. inkl. 15 Stunden (1 SWS) Betreuung; inkl. Research Methods 60 Std. = 15 Std. (1 SWS) Vorlesungen und Übungen + 45 Std. Selbststudium (3-faches des Lehrumfangs)
Credits:	10
Voraussetzungen:	Semester 1 und 2
Lernergebnisse:	<p><u>Masterseminar / Praktikum:</u> Das Praktikum („Projekt“, 8 Wochen) dient dazu, dass sich die Studierenden in die zu lösende betriebliche Problemstellung oder das theoretische Problem einarbeiten (indem sie z.B. Literatur auswerten, eine Ist-Analyse durchführen, Daten sammeln oder Produkt- bzw. Marktrecherchen durchführen). Das Masterseminar (8 Wochen) verfolgt bei theoretischen Masterthesen den Zweck, dass sich die Studierenden in die zu lösende betriebliche Problemstellung oder das theoretische Problem einarbeiten (indem sie z.B. Literatur auswerten, eine Ist-Analyse durchführen, Daten sammeln oder Produkt- bzw. Marktrecherchen durchführen). Die Studierenden bereiten detailliert ihre Masterthesis vor.</p> <p><u>Research Methods:</u> Die Studierenden können Wissenschafts- und Forschungstheorien und -methoden anwenden, um eine theorieorientierte Masterthesis anzufertigen.</p>
Kompetenzen:	<p><u>Masterseminar / Praktikum</u> Der Studierende verfügt über umfassende Fertigkeiten, zur Lösung eines gestellten beruflichen bzw. forschungsrelevanten Problems.</p> <p><u>Research Methods:</u> Wissenschaftliche Fragestellungen können eigenständig bearbeitet werden. Die Studierenden kennen gängige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Instrumente und sind in der Lage, diese zweckadäquat anzuwenden. Die Studierenden kennen die Bedeutung statistischer Tests im Kontext wissenschaftlicher Forschung und können übliche Tests zur Prüfung von Hypothesen anwenden.</p>
Inhalt:	<p><u>Masterseminar / Praktikum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Projekt (praxisorientiert oder forschungsorientiert). Sie werden dabei von einem Dozenten betreut im Umfang von 15 Stunden (1 SWS).</li> <li>- Dieses Projekt kann frei gewählt werden. Es kann z.B. eine betriebliche Problemstellung oder ein theoretisches Problem gelöst werden, es kann eine Publikation oder ein Businessplan erstellt werden, Teile eines Forschungsprojekts bearbeitet werden etc. Das Projekt muss in einer Organisation (Unternehmen, Verband, Hochschule etc.) durchgeführt werden.</li> <li>- Es wird empfohlen, dieses Projekt in Zusammenhang mit der Erstellung der Masterthesis durchzuführen, insbesondere wenn dieses eine komplexe Fragestellung umfasst.</li> </ul>

	<p><u>Research Methods:</u> Methodenpluralität (wissenschaftstheoretische Diskussion), Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens, Elemente des wissenschaftlichen Informations- und Aussagesystems, Aufbau und Gestaltungselemente wissenschaftlicher Arbeiten. Grundlagen empirischer Forschung, statistische Datenauswertung, Testen von Hypothesen (parametrische Ein- und Zweistichproben tests/nicht-parametrische Tests).</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p><u>Masterseminar / Praktikum:</u> Der Nachweis über 8 Wochen Projekt (das auch länger als 8 Wochen sein kann) ist zu führen und beim Dozenten zur Prüfung abzugeben. (Anm.: Laut Prüfungsordnung kann das Masterkolloquium erst stattfinden, wenn alle Prüfungsleistungen (inkl. dieses Nachweises) abgeschlossen sind). Der Projektnachweis enthält: Name, Vorname, Geburtsdatum des Studierenden, Anschrift der Organisation, in der das Praktikum bzw. bei dem das Masterseminar durchgeführt wurde, die Funktion des Unterschreibenden, Tätigkeiten des Studierenden. Der Nachweis ist in schriftlicher Form als Original oder als beglaubigte Kopie zu führen. Pdf kann NICHT anerkannt werden.</p> <p>Das Masterseminar ist eine Alternativleistung für ein Praktikum bzw. Projektpraktikum. Es findet jedoch an der Hochschule statt unter der Betreuung eine/s Professors/in. Es ist unbezahlt. Es dient dazu, Forschungsarbeiten durchzuführen. Es kann auch thematisch im Zusammenhang mit einer theorieorientierten Masterthesis stehen. Es ist unbenotet. Der/die Betreuer/in stellt eine Bestätigung aus.</p> <p>Note: Das Praktikum bzw. das Masterseminar (im Umfang von 7,5 Credits) wird bewertungsfrei gestellt.</p> <p><u>Research Methods.</u> Modulprüfung Klausur 30 min (2,5 Credits)</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

<b>Studiengang:</b>	<b>Master Controlling und Management</b>
<b>Modulname:</b>	Masterarbeit mit Kolloquium
<b>Modulelemente:</b>	<b>Masterarbeit mit Kolloquium</b>
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 20/82,5
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	diverse Dozenten
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Seminar / 1 SWS; Kolloquium
Workload:	600 Std. (davon 1 SWS Seminar) Für die Erstellung der Masterarbeit sind drei Monate vorgesehen (um die betriebliche oder theoretische Problemstellung zu verstehen, für Recherchen und Abstimmungen im Praxisunternehmen, Suchen und Lesen von Fachliteratur, Abstimmung mit dem Betreuer, das eigentliche Schreiben der Arbeit und für das Erstellen der abgabefertigen Fassung). Darüber hinaus wird ein Masterseminar angeboten, in dem übergreifende Themen in Zusammenhang mit der Master-Thesis behandelt werden (z.B. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Literatursuche, Zitierweise usw.). Zur Vorbereitung des Kolloquiums ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. zwei Wochen zu rechnen.
Credits:	20 (15 Credits Masterarbeit, 5 Credits Seminar + Kolloquium)
Voraussetzungen:	Semester des Masterstudiums Controlling und Management 1 und 2
Lernergebnisse:	Die Studierenden können wissenschaftlich arbeiten und praxisrelevante Probleme selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden lösen.
Kompetenzen:	In der Thesis analysieren die Studierenden das vorgegebene berufliche Tätigkeitsfeld oder das theoretisch-forschungsorientierte Problem, um selbstständig Lösungsmöglichkeiten für dieses zu entwickeln bzw. mehrere Lösungsmöglichkeiten gegeneinander abzuwägen. Ergebnis der praxisorientierten Thesis sind Empfehlungen für das Unternehmen. Mit der Thesis weisen die Studierenden nach, dass sie über detailliertes und spezialisiertes Wissen verfügen, fachliche Zusammenhänge überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden selbstständig anwenden können und sie in der Lage sind, deren Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer betrieblicher Problemstellungen zu erkennen oder ein forschungsbezogene Thema zu bearbeiten. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien auf wissenschaftlichen Niveau austauschen.
Inhalt:	Der Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt einer Master-Thesis besteht darin, theoretische Erkenntnisse anwendungsbezogen zu differenzieren oder im beruflichen Umfeld eine Umsetzung/Durchsetzung in von Neuerungen zu befördern.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate Zeit. Die Arbeit wird anschließend von 2 Gutachtern bewertet. Der Umfang der Thesis liegt bei ca. 60 – 70 Seiten zzgl. Verzeichnissen. Die Master-Thesis wird von 2 Gutachtern bewertet. Zum Abschluss der Master-Thesis stellen die Studierenden die wesentlichen Ergebnisse den Gutachtern in einem Kolloquium (ca. 15 min) vor. Im Kolloquium werden anschließend offene Fragen der Gutachter sowie über die Arbeit hinausgehende Themen diskutiert. Gesamtdauer des Kolloquium 45 min Die Gesamtnote der Masterarbeit ergibt sich aus der Note für die schriftliche Arbeit (Anteil 15 Credits, 75%) und der Note für Seminar (Teilnahme, unbenotet) und das benotete Kolloquium (5 Credits, 25%). Die Masterthesis ist vor Beginn der Bearbeitung vom Studierenden und seinem Betreuer anzumelden (Anmeldeformulare im Prüfungsamt).
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen